

DER NABU – FÜR MENSCH UND NATUR

Natur bewahren und Zukunft sichern - das sind seit über 110 Jahren die Ziele des NABU, dem mitgliederstärksten Umweltverband Deutschlands. Erreicht werden diese Ziele durch Naturschutz vor Ort ebenso wie durch Kampagnen zu Umwelt- und Naturschutzthemen, durch naturnahes Erleben in rund 70 NABU-Naturschutzzentren in ganz Deutschland, durch eigene Forschungsinstitute sowie durch politische Lobby-Arbeit.

Deutschland wird
Rohstoffland



Deutschland ist kein Rohstoffland. Wir sind abhängig von Rohstoffimporten - das heißt: Doch dieses Problem ist lösbar - durch die Erschließung einer riesigen vergessenen Rohstoffquelle: Abfall. Mit moderner Anlagentechnik und fortschrittlichen Technologien versorgt die private Entsorgungs- und Kreislaufwirtschaft die Industrie mit Sekundärrohstoffen. Das ist unser Beitrag zur Wettbewerbsfähigkeit des Standortes Deutschland.

BDE

WEITERE TERMINE

Veranstaltungsreihe Ressourcenschutz:

12. März 2013 Ressourcenpolitik 2.0
Was bewirken Allianzen aus Unternehmen und NGOs?

23. April 2013 Dialogforum Kreislaufwirtschaft
Abfall recyceln, Hemmnisse beseitigen.

ANSPRECHPARTNER FÜR RÜCKFRAGEN

NABU-Bundesverband
Dr. Benjamin Bongardt
Tel.: 030.28 49 84-16 10
Benjamin.Bongardt@NABU.de

Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-,
Wasser- und Rohstoffwirtschaft (BDE)
Dr. Andreas Bruckschen
Tel.: 030.59 00 33 5-30
bruckschen@bde-berlin.de



NABU-Veranstaltungsreihe Ressourcenschutz

BDE – DIE PRIVATE KREISLAUFWIRTSCHAFT

Der BDE Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Rohstoffwirtschaft ist der stärkste Interessenverband der Branche in Deutschland und Europa. Er steht für Nachhaltigkeit beim Umgang mit Ressourcen, für Klima- und Umweltschutz. Unter der Überschrift „Deutschland wird Rohstoffland“ wirbt der BDE für eine stärkere Nutzung der Rohstoffpotentiale in den heimischen Abfällen als Sekundärrohstoffe.

ANMELDUNG

Die Teilnahme ist kostenlos. Aufgrund begrenzter Kapazitäten bitten wir um rechtzeitige **Anmeldung bis zum 18.02.2013.**

Anmeldung online:
www.NABU.de/ressourcenschutz

Impressum: Naturschutzbund Deutschland (NABU) e.V., Charitéstraße 3, 10117 Berlin, www.NABU.de; Text: B. Bongardt; Layout: K. Klöckner; Redaktion: M. Faska; 01/ 2013; Fotos: Titel: NABU/B.Bongardt Innen: BDE, NABU/G. Rottmann, BDE. Außen: BDE.

Rohstoffsicherung durch Rohstoffwende

Wie will die Politik die
Kreislaufwirtschaft stärken?

NABUtalk am 27. Februar 2013



BDE
BUNDESVERBAND DER DEUTSCHEN ENTSORGUNGS-,
WASSER- UND ROHSTOFFWIRTSCHAFT E.V.
WIRTSCHAFTS- UND ARBEITGEBERVERBAND

Programm



WELCHEN STELLENWERT NIMMT DAS RECYCLING IN DER ROHSTOFFPOLITIK ZUKÜNFTIG EIN?

Auf diesem gemeinsam von Bundesverband der deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Rohstoffwirtschaft (BDE) und NABU ausgerichteten parlamentarischen Abend haben wir Umweltpolitiker der fünf im Bundestag vertretenen Parteien eingeladen, um gemeinsam zu diskutieren, welche Rolle die Kreislaufwirtschaftspolitik zukünftig als Teil einer ökologisch und fair ausgerichteten Rohstoffpolitik Deutschlands spielen soll.

Die deutsche Rohstoffpolitik war bisher sehr stark auf kritische Rohstoffe ausländischer Herkunft fokussiert. Zugleich ist es unter Experten unstrittig, dass sich die Menge und die Qualität der sekundären Rohstoffe aus dem Recycling und der Wiederverwendung noch weiter erhöhen und verbessern lassen. An politischen (Regierungs-) Programmen mangelt es nicht; so sind in diesem Zusammenhang die Rohstoffstrategie, das Ressourceneffizienzprogramm sowie das anstehende Abfallvermeidungsprogramm der Bundesregierung zu nennen.

Wie kann in Deutschland zukünftig die Rohstoff-, Ressourceneffizienz- und Kreislaufwirtschaftspolitik stärker verzahnt werden? Wo mangelt es noch an Qualität beim Recycling? Welche Rahmenbedingungen müssen geändert werden, um Stoffströme im Kreislauf zu führen? Diese und andere Fragen möchten wir auf dem Podium und mit den Gästen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Verbänden und Verwaltung erörtern.

MITTWOCH, 27. FEBRUAR 2013

18:30 Uhr Einlass

19:00 Uhr Begrüßung

Olaf Tschimpke, NABU-Präsident
Peter Kurth, BDE-Präsident

19:10 Uhr Fünf-Minuten-Inputs

Andreas Manhart, Öko-Institut, Experte für Elektrogeräte und -abfall
Holger Lösch, BDI, Mitglied der Hauptgeschäftsführung
Dr. Benjamin Bongardt, NABU-Experte für Ressourcenpolitik

19:30 Uhr Podiumsdiskussion:

Rohstoffsicherung durch Rohstoffwende

Dr. Matthias Heider, CDU
Gerd Bollmann, SPD
Dr. Siegfried Gelbhaar,
Referent der FDP-Bundestafaktion
Ralf Lenkert, Die Linke
Kerstin Andreae, Bündnis 90/Die Grünen

20:45 Uhr Ausklang und persönliche Gespräche
bei Speisen und Getränken

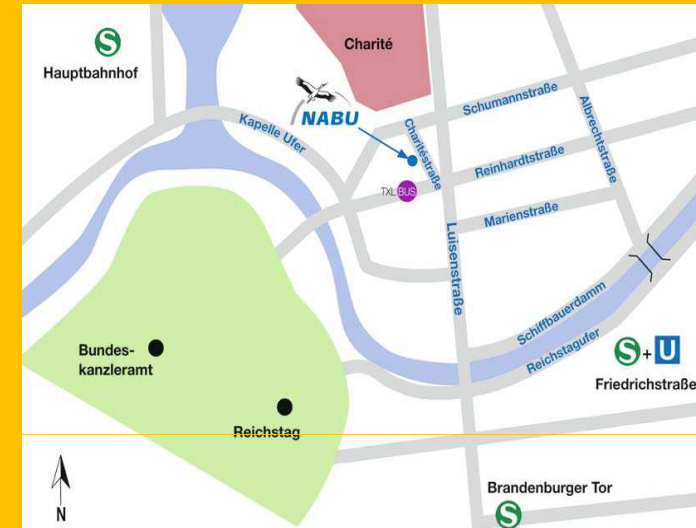
22:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation: Michael Brocker (WDR)

TAGUNGSORT

NABU-Bundesgeschäftsstelle
Charitéstr. 3
10117 Berlin
www.NABU.de/anreise

ANREISE



Fußweg: Vom Berliner Hauptbahnhof sind es zehn Minuten Fußweg. Sie verlassen den Bahnhof Richtung Kanzleramt und Reichstag und überqueren links die kleine Brücke Richtung Kapelle-Ufer. Dort biegen Sie links in die Reinhardtstraße ab und dann erneut links in die Charitéstraße.

Anreise mit ÖPNV: Sie können die NABU-Bundesgeschäftsstelle auch über die S-Bahnhalte Friedrichstraße und Brandenburger Tor erreichen.